



Fachschaftenreferat

ASTa der Uni Münster

Jacqueline Wefers, Jacqueline Hohlmann
Sarah Wegener und Thomas Kujawa

Schlossplatz 1, 48149 Münster
Tel.: (0251) 83-22286
asta.fachschaftenreferat@uni-muenster.de
www.fachschaften.ms

Protokoll der FK vom 08.06.2021

Anwesende Fachschaften (in alphabetischer Reihenfolge):

Fachschaft	Personen
Anglistik/Amerikanistik	Tom
Evangelische Theologie	Gerrit
Geographie/Landschaftsökologie	Dana
Geoinformatik	Thomas (FSB)
Geschichte	Jacqueline (FSB), Mareike
Interdisziplinäre Studien: Politik, Wirtschaft und Recht	Norea
Jura	Tobias
Katholische Theologie	Anna (später dazugekommen), Isa
Klassische Philologie	Vincent
Kultur- und Sozialanthropologie	Paula
Lehramt Grundschule, Hauptschule, Realschule	Jacky (FSB), Erik, Larissa
Mathematik/Informatik	Addick
Musikpädagogik	Max
Pädagogik	Maximilian
Pharmazie	Maaren
Philosophie	Lars
Physik	Benedikt, Lambert
Politikwissenschaft	Sarah (FSB)

Religionswissenschaft	Lukas
Soziologie	Phil
Ur- und Frühgeschichte (AGL)	Ahmed
Wirtschaftswissenschaften (WiWi)	Lina

Gäste:

- Linus (AStA-Vorsitz), Lars (buckS)

Redeleitung: Sarah

Protokoll: Thomas

Beginn: 18:15 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE	2
TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL.....	2
TOP 3: BERICHTE AUS FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT	2
TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT.....	4
TOP 5: BERICHTE AUS FBR, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN.....	5
TOP 6: WEITERE BERICHTE	5
TOP 7: (FINANZ-) ANTRÄGE.....	5
TOP 8: TERMINE	5

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE

Sarah begrüßt die Anwesenden. Die Vorstellungsrunde schließt sich an.

TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL

Die Tagesordnung wird wie obenstehend beschlossen. Die beiden letzten Protokolle wurden bestätigt.

TOP 3: BERICHTE AUS FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT

Aus den Fachschaften:

1. Die evangelische Theologie fragt nach, ob es eine Möglichkeit gibt an die ULB-Kennung kommt ohne die Karte zur Hand zu haben. Dies soll mit Blick auf die Wahlen in der ULB angeblich notwendig sein. Jacky antwortet, dass die Regularien ganz klar den Studi-Ausweis oder den Personalausweis in Verbindung mit der eigenen Matrikelnummer vorschreiben.

Etwas später wird berichtet, dass über den Wahlleiter abgesichert ist, dass man am Freitag bis 16:00 wählen kann. Weiterhin steht die Urne der ULB gegenüber vom Eingang. Man muss also nicht ins Foyer und es ist auch nicht notwendig die ULB-Karte parat zu haben.

2. Die Fachschaft Philosophie fragt nach, wie genau es mit der Parität bei der Aufstellung von Kandidat*innen und zur Besetzung von Gremien zu verstehen ist. Es stellt sich die Problematik, dass es in ihrer Fachschaft äußerst wenig weibliche Fachschaftlerinnen gibt.

Jacky berichtet, dass es beispielsweise für den FBR und Senatslisten so geregelt ist, dass man begründen muss, dass es schlicht keine weiblichen Kandidatinnen gibt.

3. Die Politikwissenschaft berichtet, dass es ein erfolgreiches Vortrags- und Workshop-Wochenende gegeben hat.
4. Die Physik berichtet von der Frage eines Studierenden, ob Corona-Schutzimpfungen für Studierende der Uni von Seiten des Arbeitsmedizinischen Dienstes zur Verfügung gestellt werden (ähnlich wie Grippe-Impfungen der letzten Jahre). Es steht zu erwarten, dass dies noch nicht so bald geschehen dürfte.

Das buckS berichtet, dass die Uni dies zur Zeit nicht allgemein tut. Allerdings geschieht das gegenwärtig für SHKs. Man kann aber nicht ausschliessen, dass dies noch erweitert wird.

Aus dem Fachschaftenreferat:

Fachschaftsbesuche: Ihr könnt uns nach wie vor zu Treffen mit euch einladen.

1. Sarah fragt nach Wünschen (für Themen für den Krisenstab) für das Wintersemester 2021/22 seitens der Fachschaften.

Die Pädagogik wünscht sich ein hybrides System aufgrund der geringen Anzahl von Geimpften.

Sarah fragt nach, wie genau das aussehen soll:

- Bevorzugung von Erstsemestern
- nicht sofort Öffnung der größten Veranstaltung,
- weiterhin die Möglichkeit von Online-Lehre

Die Anglistik hat sich noch nicht damit befasst, sieht die momentane Lage aber optimistisch und würde sich eine weitergehende Öffnung wo es möglich ist (etwa eher Seminare als Vorlesung). Es wird außerdem auf die rechtzeitige und notwendige Planung für etwaige Konzepte hingewiesen.

Die kath. Theologie merkt an, dass es nicht besonders vorteilhaft wäre sich zu stark auf Erstsemester zu konzentrieren, da man nach wie vor noch höhere Semester hat, die ebenfalls noch wenig vom normalen Uni-Alltag mitbekommen haben.

Die Physik hat sich auch noch nicht eingehender damit beschäftigt, macht aber die Notwendigkeit der Bereitstellung der Technik (vor allem e-lectures) deutlich.

Sarah macht klar, dass Vorschläge und Wünsche auch später eingereicht werden können.

Die Geschichte weist auf die Notwendigkeit von ausreichend und sicheren Lernräumen für Präsenz hin.

Die Physik berichtet von der Problematik, dass Online- und Offline-Veranstaltungen kollidieren können.

Sarah merkt an, dass differenziert werden sollte für Ausnahmeregelungen für solche Studierenden, die keine Lernmöglichkeiten zu Hause haben. Ebenso für jene, die beispielsweise Hausarbeiten, Praktika oder andere Dinge erledigen müssen, die nicht von zu Hause aus möglich sind.

2. Die Physik wünscht sich eine Positionierung von der Uni zum Thema der Nutzung der Corona-Warnapp, da es anscheinend Bestrebungen gibt / gab, kommerzielle Anbieter zu verwenden um die Aufenthaltszeiten von Studierenden zu erfassen. Dies wäre insbesondere mit Blick auf das Datenschutzrecht problematisch.

Sarah schlägt vor, der Uni anzuraten ihre IT-Abteilung auf etwaige Probleme anzusetzen und sich im Zweifelsfall mit den Problemfällen auszutauschen.

3. Es wurde außerdem gesagt, dass die Lehre-Ausgestaltung über die Fachbereiche stattfindet. Sollten die Fachbereichsräte nicht mit den Fachschaften und Studierenden zusammenarbeiten wollen, hat sich Frau Jucks angeboten, dass man sie bei Schwierigkeiten ansprechen kann.

4. Jacky berichtet außerdem, dass das Fachschaftenreferat abgegebene Stimmen für Anträge, Finanzanträge, Wahlen möglichst transparent protokollieren will. Es wird nicht anonym abgestimmt und das gilt auch für abgegebene Stimmen über Mail. Es stellt sich nun die Frage, ob Stimmen über Mail jeweils im Protokoll der nächsten FK stehen sollen oder nur im Protokoll der letzten Lesung. Die Fachschaften werden gefragt, was gewünscht wird.
Die GHR sagt, dass sie es gut finden, wenn die Mail-Stimmen im Protokoll auftauchen und es ihr im Prinzip egal ist, ob die Stimmen im Wiki auftauchen. Sie wollen sich aber auch nach anderen Fachschaften richten.
Die Physik findet es ebenfalls gut, solche Infos im Protokoll und im Wiki nachzuschauen. Es wird nachgefragt, ob man eine geheime Abstimmung auf der FK durchführen kann und ob das vielleicht eine Möglichkeit wäre, falls Stimmen nicht sichtbar sein sollen.
Die Mathe / Info hat ebenfalls kein Problem mit der Öffentlichkeit der Stimmen, merkt aber an, dass es hinsichtlich der Übersichtlichkeit etwas schwer ist, bei häufiger Stimmabgabe das Wiki einsehen zu können.
5. Es wurde sich mit dem AK O-Woche getroffen, wo das Konzept für Workshops erstellt werden sollte. Dies ist noch in Arbeit.
6. Weiterhin ist auch die Finanzordnung in der Behandlung, gestaltet sich aber ein wenig schwer, da es von mehreren Seiten Feedback gibt.
7. Es gibt von verschiedenen Seiten Anfragen, inwiefern und unter welchen Voraussetzungen Veranstaltungen und Zusammenkünfte möglich sein sollen, auch auf dem Unigelände. Bitte schreibt weder uns noch dem AStA-Vorsitz diesbezüglich, wir haben bisher keine Informationen. Sobald wir mehr wissen, informieren wir die Fachschaften.
8. Am Dienstag von 16-17 Uhr wöchentlich wird ab sofort eine Sprechstunde als Gesprächsangebot bereitgestellt. Es kann aber auch auf Nachfrage ein alternativer Termin ausgemacht werden.

TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT

StuPa:

Der Nachtragshaushalt wurde beschlossen und Referent*innen bestätigt.

AStA:

1. Es gibt eine Ausschreibung für die Reparatur der Fahrradpumpen.
2. Das NaMo hat eine Anfrage an die Fachschaften verschickt, in der es innerhalb des Green Office eine Stelle an eine/n Fachschaftsvertreter*in zu vergeben hat.
3. Das buckS will auf einen Reader zum Thema „Barrierefreiheit in O-Wochen“ aufmerksam machen. In diesem Reader sind alle möglichen Themen von Barrierefreiheit in Gebäuden bis hin zu Barrierefreiheit von Infomaterial zusammengefasst. Es ist ausdrücklich als Informationsangebot vorgesehen und nicht als Vorgabe. Um Studierenden mit Behinderung eine barrierefreie O-Woche zu ermöglichen, kann dieser Reader eine Einstiegshilfe bieten. Der Corona-Teil wird noch geupdatet (kann vorerst ignoriert werden).
https://www.asta.ms/images/Dokumente/Asta/Behindertenreferat/Leitfaden_Barrierefreie_O-Woche.pdf
4. Die Physik fragt nach den induktiven Höranlagen nach, ob denn alle Hörsäle diese schon besitzen. Es wird auf das Risiko der Übersteuerung hingewiesen.
Das buckS antwortet, dass das Risiko eher gering ist. Auch sind die so ausgestatteten Hörsäle noch eher selten.
5. Außerdem wird nach der serifenlosen Schriftart gefragt, die vom buckS in Erstflyern verwendet wird und ob das tatsächlich der Wahrheit entspricht.

Das buckS antwortet, dass es tatsächlich so ist, dass serifenlose Schriftarten insbesondere bei Restsehfähigkeit und Legasthenie weiterhelfen können.

TOP 5: BERICHTE AUS FBR, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN

Der AStA-Vorsitz berichtet, dass morgen Senats-Sitzung in Präsenz ist.

Es gibt einen Bericht zur Gleichstellung, der behandelt wird.

TOP 6: WEITERE BERICHTE

Weitere Berichte finden sich im Fachschaften Wiki (<https://wiki.fachschaften.ms>).

TOP 7: (FINANZ-) ANTRÄGE

Antrag auf Bezuschussung der Langen Nacht der Bildung:

Ja: Pädagogik, GHR, Soziologie, Politikwissenschaft, Klassische Philologie

Nein: /

Enth.: /

Der Antrag hat heute keine 50% der Stimmen erreicht und wird nächste Woche bei geltender 20%-Klausel abstimmungsreif sein.

Eilantrag der Fachschaft Geschichte

Ja: /

Nein: Physik

Enth.: GHR, Evan. Theologie

Ab nächster Woche ist es ein regulärer Antrag.

Antrag der katholischen Theologie an den Fachschaften-Sondertopf zur Bezuschussung von Referentenkosten in Höhe von 250€.

Hierbei geht es um eine Fakultätsversammlung zum Thema "Ist ja nicht so gemeint' – (Alltags)-Rassismus an unserer Fakultät". Dies soll eine Antwort auf verschiedene öffentliche und fakultätsinterne Vorfälle sein. Dazu soll ein externer Referent berufen werden.

Diese Fakultätsversammlung findet am 21. Juni statt.

Die Redeleitung fragt nach, ob die Fakultät gerade den Betrag von 250€ anbietet.

Die kath. Theologie antwortet, dass es leider keine höhere Bezuschussung von dieser Seite geben kann. Die Expertise dieses Referenten hat die Fachschaft veranlasst, gerade ihn auszusuchen.

TOP 8: TERMINE

Dienstag, 15.06.: Vollversammlung des buckS, 19 Uhr

Die FK endet um 19:17 Uhr.

Die nächste FK findet am 15. Juni um 18 Uhr c.t. statt

online statt (<https://www.zoom.us/j/94694396958>).